

Dülmen 17.06.2015

Stadtranderholung märchenhaft

Rund 60 Kinder erleben zwei Wochen mit viel spannendem Programm

Dülmen. Sie bemalen beispielsweise T-Shirts, vergnügen sich beispielsweise im Bastelraum, spritzen mit riesigen, teilweise urigen Wasserpistolen, erfreuen sich auf der Hüpfburg – und heute sind sie zum Freizeitpark Ketteler Hof gefahren: Bei der Stadtranderholung von St. Joseph kommen die rund 60 Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren in den Genuss eines vielseitigen Programms.

Dafür sorg(t)en die vier Leitungsteammitglieder Simon Brox, Nadine Vogelsang, Kimberly Vogelsang und Stephan Roß sowie 16 Betreuer. In und an der Mauritius-Grundschule in Hausdülmen läuft die 14-tägige Stadtranderholung, die an diesem Freitag endet.

„Das Oberthema ist ‚Märchen‘. Nach dem Lagersong wird immer ein Märchen vorgelesen, und dazu gibt es entsprechende Spiele“, so Simon Brox. So habe man zum Beispiel zu „Hänsel und Gretel“ eine Schnitzeljagd durchgeführt und zum Märchen „Das tapfere Schneiderlein“ Buttons mit selbstgemalten Motiven erstellt. Morgens können die Kinder Obst essen, gemeinsam wird ein Mittagessen eingenommen, und nachmittags genießen die kleinen Ferienakteure noch den von Eltern gespendeten Kuchen. „In dieser Woche haben wir noch einen Wasserpark mit Dusche, Wasserrutsche, Wasserbomben, Rasensprenger, davon ist einer in Krakenform.“ Für viele Aktionen kann das Außengelände des Schulhofs voll genutzt werden.

Am gestrigen Mittag beantworteten die Kinder die Frage: „Habt ihr Hunger?“ mit einem lauten und langen „Jaaaaa!“ und sangen dann: „Wir haben Hunger, Hunger, Hunger ...“ und machten sich dann genüsslich ans Essen: Kartoffelpüree, Fischstäbchen, Spinat und Schokoladenpudding standen auf dem Speiseplan. Am Abschlussstag geht's übrigens zu Fuß von Dülmen nach Hausdülmen – dann wird der Hunger sicher wieder ziemlich groß sein ..



Tolle erlebnisreiche Tage erleben die rund 60 Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren bei der von St. Joseph initiierten Stadtranderholung in und an der Mauritiusgrundschule Hausdülmen. An diesem Freitag endet die zweiwöchige Aktion.